

Wiesbadener Tagblatt.

No. 117.

Mittwoch den 22. Mai

1861.

Bekanntmachung.

Vergebung von Banarbeiten an dem Justizgebäude zu Wiesbaden betr.

Die nachstehend verzeichneten, zur Herstellung des Oberbaues des neu zu errichtenden Justizgebäudes zu Wiesbaden nöthigen Arbeiten, bestehend in:

1) Maurerarbeiten, veranschlagt zu	6427 fl. 51 fr.,
2) Steinhauerarbeiten	9346 " 45 "
3) Zimmerarbeiten	7058 " 24 "
4) Dachdeckerarbeiten	2362 " 41 "
5) Spenglerarbeiten	898 " 50 "
6) Schreinerarbeiten	195 " 20 "
7) Schlosser- und Schmiedearbeiten	832 " 34 "
8) Kupferschmiedearbeiten	68 " 12 "
9) Gusswaarenlieferung	195 " 50 "
10) Lüncherarbeiten	159 " 16 "
11) Bildhauerarbeiten	1079 " 19 "
12) Arbeiten in gebrannter Erde	405 " 8 "

sollen auf dem Submissionswege vergeben werden.

Pläne, Kostenanschläge und Bedingungsheft sind auf dem Baubureau, Rheinstraße No. 7 einzusehen, woselbst auch die Submissionsformulare in Empfang genommen werden können.

Die Submissionen müssen spätestens bis zum Montag den 27. Mai 1861 Vormittags 10 Uhr verschlossen auf dem Baubureau abgegeben werden, und ist auf dem Couvert zu bemerken:

„Submission wegen Uebernahme von Arbeiten für das Justizgebäude.“

Die Submissionen werden in dem oben bezeichneten Termine auf dem Baubureau eröffnet. Den Submittenten bleibt es überlassen, dieser Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1861.

Herzogl. Nass. Landes-Regierung.

Für die richtige Ausfertigung
S p e a.

Nachdem Herzogl. Landes-Regierung die im Rechnungsüberschlag der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde für 1861 vorgeschlagene Erhebung von $1\frac{1}{4}$ Simpel Kirchensteuer genehmigt hat, wird der 1. Juni d. J. zur Erhebung bestimmt.

Wiesbaden, den 18. Mai 1861.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
F e r g e r.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, kommen die zur

Concursmasse der Gustav Schröder Eheleute dahier gehörigen Immobilien und zwar:

- a) ein zweistöckiges Wohnhaus, 80' lang, 26' tief,
- b) ein Maschinengebäude, 70½' lang, 21½' tief,
- c) ein einstöckiges Gießereigebäude, 40½' lang, 51' tief, nebst Hofraum, belegen an dem Dogheimer- und Schiersteinerweg, sowie
- d) zwei dabei belegene Grundstücke, 1 Mg. 16 Rth. 20' enthaltend, in dem Rathhaus dahier zur Versteigerung.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß diese Immobilien im Ganzen zu 17000 fl. tarirt sind, die justizamtliche Genehmigung, welche vorbehalten wird, zu erteilen ist, wenn das Gebot ¼ dieser Tare erreicht, und Nachgebote nicht zulässig sind.

Wiesbaden, den 17. April 1861.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

238

Veranmahnung

Freitag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung von drei neuen Subsellien für die höhere Töchter Schule dahier, bestehend in:

Schreinerarbeit, veranschlagt zu 24 fl. 70 kr. (1)

Tüncherarbeit 7 30 " (8)

öffentlich wenigstnehmend im hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer

Donnerstag den 23. Mai Vormittags 11 Uhr wird auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle der in der Herzogl. Beschließerei zu Biebrich befindliche Borrath an Aescherich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, 21. Mai 1861.

Herzogliches Hofcommissariat. 245

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Mittwoch den 22. Mai l. J. Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 2 Canape mit je 6 Stühlen, 4 Fenstervorhänge und 1 Commode,
- b) 1 Canape,
- c) 1 Schrank,
- d) 1 Chiffonier und 6 feine Rohrühle,
- e) 1 Canape mit 6 Stühlen und 2 Fußteppiche,
- f) 2 vollständige Betten,
- g) 1 Schrank

versteigert.

Wiesbaden, den 21. Mai 1861.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

5316

Notizen.

Heute Mittwoch den 22. Mai, Vormittags 10 Uhr, Versteigerung eines Ofens bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgbl. 115.) Verpachtung des Domänenfruchtspeichers bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgbl. 116.)

Holzversteigerung in den Domänenwaldbezirken Rödchen, Heidekringen, Gieselberg 1r Theil und Beherwand a., Gemarkung Wehen. (S. Tgbl. 116.)

Bergebung von Dachbedeckungsarbeit auf dem Rathhause zu Bierstadt. (S. Tgbl. 116.)

Bergebung von Arbeiten auf dem Rathhause zu Kloppenheim. (S. Tgbl. 114.)

Mittags 12 Uhr, Versteigerung des abgemähten Grases auf dem Louiseplatz dahier. (S. Tgbl. 116.)

Bergebung von Arbeiten auf dem Rathhause zu Kloppenheim. (S. Tgbl. 114.)

Nur bei M. Thaler, Dogheimerweg 3, kann Häuserhöfer Milch geliefert, und Bestellungen angenommen werden.

5317

Ludwig Kalkbrenner in Wiesbaden,
untere Friedrichstraße No. 37,

empfehlte hierdurch einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum seine

Pariser Kochherde

neuester Construction.

Dieselben zeichnen sich durch ihre zweckmäßige Einrichtung bei größter
Ersparnis des Brennmaterials, billige Preise und Propretät vor allen andern
auf das vortheilhafteste aus. 5318

Diese Herde werden bei mir von geschlagenem Eisen in allen Größen ange-
fertigt und stehen jederzeit Crempfare bereit, zu deren Ansicht ich höflichste einlade.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Donnerstag den 23. Mai beginnt ein neuer 26stündiger Course.

5319

F. J. Bertina, Schreibmeister,
Faulbrunnenstraße im Dör'schen Hause.

Kalk,

frisch gebrannter, in vorzüglicher Qualität ist Mittwoch den 22. d. und die
nachstfolgenden Tage wieder zu haben bei

J. R. Lembach in Dieblich. 443

Muhrkohlen

und Schmiedegries bester Sorte direct vom Schiff bei
Wh. Port Wittwe, Heidenberg 49. 5320

Restauration Poths

Heute Mittwoch den 22. Mai Abends 7 Uhr **Vocal- & Instrumental-**
Concert, ausgeführt von der Familie **Hoffmann** und gefälliger Mit-
wirkung des Baritonisten **C. Schneider** nebst Gesellschaft. 5155

Heute Mittwoch den 22. Mai

im Locale zum Felsenkeller, Taunusstraße,

Production

der Sänger-Gesellschaft **Robert Rühle**,

Künstler auf dem Holz- und Stroß-Instrument.

Anfang 7 Uhr. 5321

Während der Veränderung des Ladens meines Manufaktur-Geschäfts
befindet sich dasselbe nebenan in meinem neuen Hause, Marktstraße No. 4.

Louis Schröder. 4724

Bei Schlossermeister **Adam Drese**, Spiegelgasse 9, steht ein Schwün-
grad, 5' Durchmesser, 350 Pfd. schwer, 2 Zirkelsagenblätter, die dazu gehörige
Welle mit 2 Nali, 2 Abschlager, 20 Maschinenriemen billig zu verkaufen. 5325

Eine Partie gut gehaltener **Velfässer** sowie mehrere Hundert **Waf-**
fässer in allen Größen sind zu billigen Preisen auf unserer Fabrik in
Dieblich zu verkaufen. **Berle, Berger & Comp.** 5326

Cursaal zu Wiesbaden.

Künftigen Freitag den 24. Mai, 7½ Uhr Abends, **Militärmusik**, ausgeführt von der Capelle des Königl. Preuß. 38. Linien-Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Capellmeister Böhlig. 463

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula. 57

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhause. 240

Gesangverein 28



ARION.

Heute Mittwoch

Abend 8½ Uhr Probe. Der Vorstand.



Rhein-Main-Sängerfest.

Mittwoch den 22. Mai Abends 8½ Uhr Zusammenkunft der in der letzten Generalversammlung ernannten Commission zur Berathung der Anordnung des Festes auf dem Neroberge im Erbsprinze von Nassau. 297

Vorläufige Anzeige.

Henri Dessort beehrt sich seine auf dem Marktplatz in dem dazu errichteten Gebäude aufzustellenden beweglichen **Pleorama, Cyclorama, Steréoscopes monstres, Amerikanische Riesen-Stereoscopen**, bestehend in 1200 bewegbaren Ansichten aus allen Theilen der Erde (natürliche Größe), **Automaten, Ethnologisches Museum** der gütigen Theilnahme eines hochzuverehrenden Publikums zu empfehlen und zum zahlreichen Besuch ergebenst einzuladen.

Die Ausstellung wird in den letzten Tagen dieses Monats eröffnet; alles Nähere werden zur Zeit die Programme und Zettel besagen. 5327

Alle Sorten Chocolate
der **Compagnie française** in Mainz
empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

Wegen Ladenaufgabe.

Ausverkauf

meines wohl assortirten Schuhwaarenlagers zum Fabrikpreise.

Neue Colonnade No. 24.

4244

Zacharias Christ.

Die diesjährige Erbsenz von circa ¾ Morgen schön stehendem ewigem Alee, nahe der Stadt im Nerothal gelegen, ist zu verkaufen. 5328

H. Barth. Saalgasse 23.

In der Nähe der Stadt ist von 2 Aedern der Alee zu verkaufen. Das Nähere bei **Heinrich Brenner Hofwagner Wittwe.** 5329

Auf dem Leberberge ist von einem Ader der Alee zu verkaufen. Das Nähere bei **Georg Christian Brenner Wittwe.** 5330

Ein zweithüriger neuer Kleiderschrank von Nuss- oder Eichenholz wird zu kaufen gesucht im „Berliner Hof.“ 5331

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkungen als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet à 14 fr., das halbe à 7 fr., bei 4909

U. Quersfeld, Langgasse.

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 4850

Muhrkohlen

und Schmiedegeries prima Qual. direct vom Schiff bei

5072

H. Heyman.

Muhrkohlen,

als Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind in bester Qualität billigst vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach in Diebrich. 443

Muhrkohlen bester Qualität.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen zu den bekannten Preisen sind aus meinem frisch angekommenen Schiff in Diebrich zu haben und nehmen Bestellungen darauf an die Herren F. A. Ritter, Tannusstraße u. Peter Koch, Metzgergasse.

Wilh. Kimpel aus Canb. 5216

Im Verzinnen

kupferner und eisenverzinnter Kochgeschirre empfiehlt sich

3034 **Martin Janz, Kupferschmied, Goldgasse 20, Ecke des Grabens.**

Sandshuhe zu 36 fr. sind wieder in allen Farben auf Lager.

Emma Galladee, Langgasse 38. 5031

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10. 3759

Malz für Bäder bei

C. Wagemann in der Metzgergasse. 5301

Bei Heinrich Schön in der Säulgasse ist eine halbe Reihe **Sonnenberger Mauersteine** zu verkaufen. Auch ist daselbst eine Wohnung zu vermieten. 5303

Alle Sorten **Drill** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

4703

Louis Schröder.

Es sucht ein gebrandtes zu issiges **Kinderwägelchen**, zum Drücken eingerichtet, zu kaufen Sattler Becker, Langgasse No. 20. 5332

Wegen Geschäftsveränderung steht ein fünfjähriges **Pferd, Wagen, Karrn** und sonstige Geräthschaften, die zur Deconomie gehören, zu verkaufen. Näheres in der Erped. 5333

Langgasse 20 kann **Gespül** abgeholt werden. 5334

Kopfsalat ist Heidenberg No. 18 zu haben. 5335

Röderstraße 21 ist gute **Eselsmilch** zu haben. 5336

Dür buchenes **Holz** zu verkaufen Metzgergasse 27. 5306

Alte abgelagerte Rauchtabacke

aus den ersten Fabriken Hollands und Deutschlands werden bis Ende dieses Monats zu den Fabrikpreisen bei Abnahme von 1—5 Pfd., bis 10 Pfd. und mehr mit noch 5% Rabatt verkauft und besonders noch alten Rollen-Sanaster, Kennern bestens empfohlen.

443 J. K. Lembach, Dieblich.

Gegen Zahnschmerzen!

Dr. W. Davidson's in Berlin,
Königl. Preuss. concessionirte

Neue Zahntropfen à Flacon 54 kr.

In Wiesbaden ächt zu haben bei

173

Peter Koch, Metzgergasse 18.

Extra guter Vorschuss

per Kumpf 1 fl. auf der Reumühle.

5135

Runde Strohüte von 36 fr. an.

Emma Galladee, Langgasse 38. 5031

Circa 100000 Feldbaeksteine sind zu verkaufen Marktstraße 28. 5045

Kirchgasse 19½, steht ein Soct. Klavier zu verkaufen. 5217

Eine kleine Partie vorzüglicher Champagner wird wegen Mangel an Raum zu 57 fr. per Flasche abgegeben. Näheres in der Exped. 5349

Bei Blum, Friedrichstraße, ist Sen und Grummet zu verkaufen. 2432

Verloren

ein Armband, bestehend in einem goldenen Reif und in Mosaik, einen Hund darstellend. Der Wiederbringer desselben erhält im Badhaus am Engel eine sehr ante Belohnung. 5350

Ein leinenes Taschentuch gestickt E. v. H. 12 ist auf der Bleichanstalt bei Roos verloren worden. Zurückbringen Moritzstraße 4. 5351

Ein Rosenkranz wurde die Feiertage, entweder in der Kirche oder vor derselben verloren. Man bittet denselben gegen gute Belohnung abzugeben bei Küster Brandt, Friedrichstraße 30. 5352

Vergangenen Samstag Abend wurden 3 Pfandscheine vom Pfandhaus aus bis auf den Heidenberg verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5353

Es ist ein schwarzes Perlen-Kinderneß von der Wilhelmstraße bis nach der Röderstraße verloren. Der Finder wird gebeten, es Wilhelmstraße 10 im zweiten Stock abzugeben. 5354

Am ersten Feiertag Abend wurde ein Stoc bei Herrn Freinsheim in der Metzgergasse aus Versehen mitgenommen. Der Besitzer desselben wird ersucht, denselben bei L. Brenner im Schützenhof abzugeben, wo nicht, der Name veröffentlicht wird. 5355

8922

Verloren

Sonntag den 19. Mai ist aus dem Nerothal durch die Taunusstraße, Langgasse und Kirchgasse bis zur Dohheimer Chaussee eine goldene Damen-Uhr an einer goldnen Broche, mit blauer Emaille verziert, verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Dohheimer Weg 12 eine Treppe hoch. Vor dem Ankauf wird gewarnt. 5356

Zu verkaufen sind:

- eine schöne Delavient Epistulbüchse mit Zubehör,
ein kleines Büchsen, elegant eingelegt mit Emaille und Gold,
auch zum auseinander-schrauben eingerichtet, mit Zubehör,
ein hübsches Vogelflintchen,
ein Damascener Hirschfänger.

Wo, sagt die Erped.

5299

Zinnfand

in Originaltonnen ist billigst zu haben bei

443

J. K. Lembach, Viebrich.

Ein Mädchen, welches gründlich bügeln kann, sucht Beschäftigung. Zu
erfragen Häfnergasse 21 im zweiten Stock.

5337

Ein starkes Mädchen, das im Waschen und Putzen, sowie in aller Felds-
arbeit erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres Heidenberg No. 18 im
Hinterhaus.

5338

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht. Näheres Erped.

5242

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen und in allen feinen Hand-
arbeiten wohl erfahren, wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder zu
Kindern und kann gleich eintreten. Näheres in der Erped.

5339

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird auf un-
bestimmte Zeit sofort zur Aushilfe gesucht. Näheres Erped.

5340

Ein Mädchen, das gut kochen und Hausarbeit verrichten kann und gute
Zeugnisse besitzt, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Erp.

5341

Ein braves fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die
nöthige Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Langgasse 29.

5342

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und in aller Hausarbeit
gewandt ist, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Der Eintritt
kann sogleich geschehen. Näheres No. 4 im Gemeindebad, Langgasse.

5343

2 Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welche noch nicht hier dienen,
suchen Stellen als Zimmermädchen oder Krankenpflegerinnen. Näheres in
der Expedition v. Bl.

5344

Es wird ein fleißiges reinliches Mädchen gesucht und kann gleich eintreten.
Näheres in der Expedition.

5345

Eine gewandte Person sucht eine Stelle als Küchenhaushälterin. Näh.
Schwalbacherstraße 11 im Hinterhaus.

5346

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht, das nähen und bügeln kann.
Eintritt Anfangs Juni. Näheres Erped.

5309

Es wird ein Mädchen gesucht, das selbstständig kochen kann und gute
Zeugnisse vorzuweisen hat. Näheres Erped.

5272

Ein junger solider Mensch, der in allen Arbeiten, sowie im Reiten ge-
wandt, auch mit allen Schulfenntnissen vorzüglich versehen ist, sucht eine
Stelle als Hausbutche oder Bedienter. Näheres in der Erped.

5347

Ein junger Mensch, der eine schöne Handschrift schreibt, sucht eine
Stelle. Näheres in der Erped.

5314

Ein junger Mensch (Israelite) wünscht eine Stelle als Bedienter oder
Ausläufer. Näheres in der Erped.

5314

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Chr. Seel, Schneidermeister, Metzgergasse 6.

5348

Ein Commis, der eine sehr schöne Hand schreibt, sucht für die Sommers-
monate eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näh. in der Erped.

5284

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Erp.

2130

1000 fl. werden gegen Verpfändungen von Liegenschaften gesucht. Näh. in der Expedition. 5311

8000 und 25000 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 5208

6200 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 5146

6000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Expedition. 4930

300 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. N. Exped. 5357

Ein unmöblirtes Zimmer oder möblirt ohne Bett wird zu miethen gesucht. Offerten bittet man in der Exped. abzugeben. 5358

Michelsberg 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5287

Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 5076

Eine freundliche Wohnung von 3 — 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Holzstall, Keller, zwei Treppen hoch, ist Marktstraße 28 plötzlicher Abreise wegen zum 1. Juli zu vermieten. Auch sind daselbst 1 Kleider-, 1 Küchenschrank, 1 Kommod, 1 Sparofenherd und 1 Lampe zu verkaufen. 5359

Nerostraße 32 im Hinterhaus können 1—2 Arbeiter Schlafstelle mit oder ohne Kost erhalten. 5360

Liebe Jane!
Ich gratulire dir nachträglich zu deinem vorgestrigen Geburtstag. 5361

Lieber Wilhelm!
Es gratuliren Dir zu Deinem 21. Geburtstag
5362 Die Segler: J. S. B. J. N. 13.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem erfolgten Hinscheiden unseres lieben Mannes und Vaters, **Georg Astheimer**, und bitten um stille Theilnahme. Die Beerdigung findet heute Mittwoch Abend um 6 Uhr vom Leichenhaus aus statt.
Die trauernden Hinterbliebenen. 5363

Danksagung.
Ich sage allen Denen, welche an dem schweren Verlust meiner nun in Gott ruhenden treu geliebten Gattin, **Philippine Krämer**, geb. Alberti, so innigen Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie auch Denen, welche ihr während ihrem Krankenlager so liebevoll und tröstend beistanden, meinen tiefgefühltesten Dank. Wiesbaden, den 21. Mai 1861.
Der trauernde Gatte **G. Krämer.** 5364

Wiesbadener Theater.
Heute Mittwoch: **Die Waise aus Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.